

## Öffentliche Niederschrift

---

### Sitzung des Orsrates Fitten

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 23.05.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:35 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Feuerwehrgerätehaus Fitten

---

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 Fragen und Anregungen von Fitter Bürgern
- 2 Tonnagebegrenzung obere Wendelinusstraße
- 3 Weg zum Nackberg
- 4 Seniorentag 2022
- 5 Baumpflanzungen
- 6 Antrag "Waldschutz", Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" 2021/1197
- 7 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Fragen und Anregungen von Fitter Bürgern

Keine Fragen von den anwesenden Bürgern

---

### 2 Tonnagebegrenzung obere Wendelinusstraße

Herr Görden erläutert zuerst den Sachverhalt. Es geht hierbei um die Straße Ortsausgang Fitten Richtung Waldwisse. Hier wurde festgestellt, dass vermehrt Schwerlastverkehr stattfindet. Der Unterbau der Straße und die Breite sind dafür nicht ausgelegt. Durch den Schwerlastverkehr ist der Randstreifen schon abgesackt und kann nicht mehr befahren werden. Hier besteht erhöhte Unfallgefahr, insbesondere bei Gegenverkehr.

Bei einer Ortsbereisung (vor einigen Monaten) kamen diesbezüglich Vorschläge von der Stadt. Unter anderem wurde vorgeschlagen, diese Straße komplett zu sperren. Weil die Gefährdung – insbesondere auf der Steilstrecke und im schmalen Straßenbereich von landwirtschaftlichen Fahrzeugen ausgeht, hatte OV Görden schon bei diesem Termin vorgeschlagen, die vorhandene Beschilderung (3,5 t / Landwirtschaft frei) zu ändern. Die Straße sollte seiner Meinung nach auch für die oft mehr als 15 t schweren landwirtschaftlichen Gespanne gesperrt werden.

Die Stadtverwaltung wollte dies prüfen. Bisher gab es aber keine Rückmeldung.

Herr Neusius hat sich vor der Sitzung persönlich ein Bild von der Situation gemacht. Er bestätigt, dass es ab der letzten Bebauung (rechts der Straße) immer schmaler wird und der Weg in einem schlechten Zustand ist. Dazu kommen auch noch parkende Fahrzeuge an der Seite, was die Straßen noch mehr verengt. Das Ganze ist mehr Feldweg statt Straße.

Folgendes könnte man seiner Meinung nach hier tun:

- 1) Durchfahrt ganz verbieten, aber Landwirtschaftlicher Verkehr Frei
- 2) Befahrbar nur in eine Richtung / Einbahnregelung

Der Landwirtschaftliche Verkehr darf und könne nicht komplett ausgeschlossen werden, er selbst hält aber eine Maßnahme für erforderlich.

Eine komplette Schließung der Straße für den Individualverkehr kommt für den Ortsrat und die Fitter Bevölkerung nicht in Frage.

Herr Görden teilt mit, dass immer wieder Lieferverkehr von und zur Bioerdgasanlage über die sehr steile und enge obere Wendelinusstraße erfolgt. Er könne sich daran erinnern, dass beim Bau der Anlage eine vertragliche Regelung für Lieferung und Abfuhr von Silage und Substraten zur Biogasanlage Bestandteil der Genehmigung war. Hierin soll festgehalten sein, dass die Ortslage Fitten nicht genutzt werden darf.

Eine Rückfrage zu dieser vertraglichen Regelung bei der Stadtverwaltung wurde bisher nicht

beantwortet.

Herr Streit meint man sollte mit dem Betreiber reden, damit die Fremdbauern nochmal angehalten werden, nicht durch Fitten zu fahren.

Auch Herr Knorst meint, dass man ja die Fahrer alle kennt und diese sensibilisiert, einen anderen Weg zu fahren.

Nach weiterer Diskussion und trotz Bedenken von Herrn Neusius (wie die Kontrolle zu erfolgen hat) wurde vorgeschlagen, die vorhandene Beschilderung (3,5 t/Landwirtschaft frei) durch Schilder 12to (für alle) zu ersetzen.

### **Beschluss:**

1. Einbahnstraße - der Ortsrat stimmt einstimmig dagegen.
2. Straße ganz schließen - der Ortsrat stimmt einstimmig dagegen.
3. der Ortsrat bittet die Stadtverwaltung die vorhandene Beschilderung zu ändern und künftig eine Tonnagebegrenzung von 12 t für alle auszuweisen - der Ortsrat stimmt einstimmig dafür.
4. die Stadt soll mit dem Betreiber der Biogasanlage Gespräche führen und darauf einwirken, dass Lieferverkehr nicht mehr durch die Ortslage Fitten erfolgt - der Ortsrat stimmt einstimmig dafür.

### **Abstimmungsergebnis 1:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	6	0

### **Abstimmungsergebnis 2:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	6	0

### **Abstimmungsergebnis 3:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

#### **Abstimmungsergebnis 4:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

### **3 Weg zum Nackberg**

Der Weg von der Ortsmitte (Ehrenmal) zum Nackberg (ein alter historischer Wanderweg) ist seit rund 1 Jahr gesperrt. In Höhe der Weiheranlagen (Leaderprojekt) wurde wegen Baumbruchgefahr ein Baugitter vom Bauhof aufgestellt. Dieser Weg wurde von der Bevölkerung und Fremden gern als Wanderweg zum Nackberg genutzt. Die Stadtverwaltung sollte prüfen, wem die Grundstücke gehören und die Gefahren beseitigt werden. Seit ca. 1 Jahr ist aber leider nichts passiert.

Vom Kindergarten, vielen Einzelpersonen und Wandergruppen wurde der Ortsvorsteher auf die Sperrung des Weges angesprochen. Die Mitglieder des Ortsrates wünschen einstimmig, dass der Weg „schnellstens“ wieder begehbar ist.

#### **Beschluss:**

Der Ortsrat fordert die Stadtverwaltung auf, den Weg wieder als Wanderweg nutzbar zu machen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

### **4 Seniorentag 2022**

Herr Görgen erläutert zuerst den Sachverhalt. Es geht hierbei um die Straße Ortsausgang Fitten Richtung Waldwisse. Hier wurde festgestellt, dass vermehrt Schwerlastverkehr stattfindet. Der Unterbau der Straße und die Breite sind dafür nicht ausgelegt. Durch den Schwerlastverkehr ist der Randstreifen schon abgesackt und kann nicht mehr befahren werden. Hier besteht erhöhte Unfallgefahr, insbesondere bei Gegenverkehr.

Bei einer Ortsbereisung (vor einigen Monaten) kamen diesbezüglich Vorschläge von der Stadt. Unter anderem wurde vorgeschlagen, diese Straße komplett zu sperren. Weil die Gefährdung – insbesondere auf der Steilstrecke und im schmalen Straßenbereich von landwirt-

schaftlichen Fahrzeugen ausgeht, hatte OV Görden schon bei diesem Termin vorgeschlagen, die vorhandene Beschilderung (3,5 t / Landwirtschaft frei) zu ändern. Die Straße sollte seiner Meinung nach auch für die oft mehr als 15 t schweren landwirtschaftlichen Gespanne gesperrt werden.

Die Stadtverwaltung wollte dies prüfen. Bisher gab es aber keine Rückmeldung.

Herr Neusius hat sich vor der Sitzung persönlich ein Bild von der Situation gemacht. Er bestätigt, dass es ab der letzten Bebauung (rechts der Straße) immer schmaler wird und der Weg in einem schlechten Zustand ist. Dazu kommen auch noch parkende Fahrzeuge an der Seite, was die Straßen noch mehr verengt. Das Ganze ist mehr Feldweg statt Straße.

Folgendes könnte man seiner Meinung nach hier tun:

- 1) Durchfahrt ganz verbieten, aber Landwirtschaftlicher Verkehr Frei
- 2) Befahrbar nur in eine Richtung / Einbahnregelung

Der Landwirtschaftliche Verkehr darf und könne nicht komplett ausgeschlossen werden, er selbst hält aber eine Maßnahme für erforderlich.

Eine komplette Schließung der Straße für den Individualverkehr kommt für den Ortsrat und die Fitter Bevölkerung nicht in Frage.

Herr Görden teilt mit, dass immer wieder Lieferverkehr von und zur Bioerdgasanlage über die sehr steile und enge obere Wendelinusstraße erfolgt. Er könne sich daran erinnern, dass beim Bau der Anlage eine vertragliche Regelung für Lieferung und Abfuhr von Silage und Substraten zur Biogasanlage Bestandteil der Genehmigung war. Hierin soll festgehalten sein, dass die Ortslage Fitten nicht genutzt werden darf.

Eine Rückfrage zu dieser vertraglichen Regelung bei der Stadtverwaltung wurde bisher nicht beantwortet.

Herr Streit meint man sollte mit dem Betreiber reden, damit die Fremdbauern nochmal angehalten werden, nicht durch Fitten zu fahren.

Auch Herr Knorst meint, dass man ja die Fahrer alle kennt und diese sensibilisiert, einen anderen Weg zu fahren.

Nach weiterer Diskussion und trotz Bedenken von Herrn Neusius (wie die Kontrolle zu erfolgen hat) wurde vorgeschlagen, die vorhandene Beschilderung (3,5 t/Landwirtschaft frei) durch Schilder 12to (für alle) zu ersetzen.

### **Beschluss:**

Am Seniorentag wird eine Busfahrt zum Fort du Hackenberg geplant. Der Abschluss mit Abendessen soll im Gerätehaus der Fitter Feuerwehr stattfinden. Als Termin wurde Freitag 30.09.2022 festgehalten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

## 5 Baumpflanzungen

Die Kreisstadt Merzig setzt sich zum Ziel, den Grünanteil in der Kreisstadt und in den Stadtteilen durch die vermehrte Anpflanzung von Bäumen zu erhöhen. Daher möchte die Stadt die Ortsräte um Vorschläge für neue Baumstandorte innerhalb des Siedlungsbereiches bitten.

Frau Fixemer schlägt vor, am Ortsausgang Fitten Richtung Büdingen bei der Bank einen Baum zu pflanzen.

OV Görge meint, dass auch am Weg zum alten Kindergarten – hier wurde vor einigen Monaten ein Baum gefällt - ein neuer Baum gepflanzt werden sollte.

Aus den Reihen des Ortsrates wurde gewünscht, gegenüber des neuen Kindergartens die zwei kranken Bäume zu ersetzen. Hier gab es vor einiger Zeit einen Feuerwehreinsatz, weil Äste ausgebrochen und auf den Gehweg gefallen sind. Die betreffenden Bäume sind mit einem Pilz befallen und wurden dem Bauhof bereits gemeldet.

### **Beschluss:**

Der Ortsrat beauftragt die Verwaltung, an den oben genannten Standorten die Pflanzung neuer Bäume zu prüfen und vorzunehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

## 6 Antrag "Waldschutz", Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"

**2021/1197**  
abgelehnt

In der letzten Sitzung der AG Waldentwicklung wurde beschlossen, welche Referenzflächen in den, durch den Wechsel der Zertifizierung bedingten, neuen Schutzstatus ausgewiesen werden und welche Flächen noch zusätzlich ausgewiesen werden könnten. Weiterhin wurde beschlossen, dass die Verwaltung die Flächen der Abt. 301 und eine Teilfläche der Abt. 11 dahingehend überprüft. Es sollen nicht alle möglichen Flächen direkt ausgewiesen werden, da man sich noch Flächen in der Hinterhand halten sollte.

Die zuständigen Ortsräte wurden damals zu diesem Thema angehört.

Der aktuelle Antrag von Bündnis 90/die Grünen wurde diskutiert. Die Mitglieder des Ortsrates sehen aktuell keinen Handlungsbedarf.

### **Beschluss:**

Der Ortsrat sieht keinen Handlungsbedarf die aktuelle Nutzung der Flächen zu ändern.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

## 7 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Herr Görgen wurde von der Stadtverwaltung informiert, dass die Parksituation am neuen Kindergarten nicht geändert wird. Es kann aus Platzmangel nicht halb auf dem Bürgersteig geparkt werden. Stattdessen sollen – im Rahmen der Gleichbehandlung – die eingezeichneten Parkflächen ca. 200 m weiter in Ballern auf die Straße verlegt werden.

Die Hülse für den Weihnachtsbaum wurde - wie schon vom Ortsrat mehrfach gefordert - nun in das Feld am Rand der Straße versetzt.

Herr Görgen verweist auch wieder auf den Vordruck aus Neues aus Merzig, mit dem jeder Bürger Missstände dem Bürgermeister melden kann.

Frau Fixemer teilt mit, dass die Sitzbank Ortsausgang Fitten wohl freigeschnitten wurde aber immer noch kein Mülleimer angebracht wurde. Ebenso ist die Straßenlampe dort oberhalb defekt und sollte ausgetauscht werden.

Was Frau Fixemer ebenfalls aufgefallen ist, ist die momentane Parksituation in der St. Bernhardstraße. Hier kommt es zu gefährlichen Parksituationen da in der Kurve geparkt wird. Ein gefahrenfreies Durchkommen ist kaum möglich - erst recht nicht bei Gegenverkehr. Hier parken mittlerweile so viele Fahrzeuge das es auch für den Linienverkehr zu Problemen kommt.

Herr Knorst fragt nach dem jetzigen Stand der Dinge bzgl. der Bushaltestelle Obere Wendelinusstraße.

Frau Donate fragt nach dem aktuellen Sachstand „illegale Überbauung auf städtischem Grund in der Straße Am Dorrgarten“. Hier ist immer noch die Straße verengt. OV Görgen verweist auf den Beschluss des Orsrates und informiert, dass er schon mehrfach in dieser Angelegenheit bei der Stadtverwaltung nachgefragt habe. Es läge augenscheinlich an der Entscheidung des Bürgermeisters.

Dann fragt Frau Donate warum ein Schild direkt am Nackberg-Kreuz angebracht ist. Herr Görgen informiert, dass er auch schon von Bürgern darauf angesprochen wurde. Er selbst war vor einigen Tagen zu einer Veranstaltung auf dem Nackberg eingeladen, bei der im Gedenken und zu Ehren von Paul Haffner - der sich sehr stark für den Naturschutz eingesetzt hat – eine Ehrentafel aufgestellt wurde. Dass diese Tafel am Kreuz angebracht war, habe ihn auch irritiert. Weder er noch der Ortsrat wurden hierzu im Vorfeld gehört. Er informiert weiter, dass er den Bürgermeister 2 Tage nach der Veranstaltung darauf angesprochen habe. Dieser habe das Anbringen der Ehrentafel mit der bestehenden Vandalismusgefahr begründet.

Alle anwesenden Ortsratsmitglieder zeigten sich irritiert und verärgert, dass die Ehrentafel von Paul Haffner „am Kreuz hängt“. Es handele sich bei dem 1933 errichteten Nackbergkreuz um ein christliches Symbol und hier wäre kein Platz für eine Ehrentafel.

Herr Görden schlägt vor, dass der Ortsrat – gemeinsam mit dem Ortsrat Hilbringen - einen „Paul Haffner Rundweg“ über den Nackberg ausweist. Im Rahmen dieses Vorhabens sollte die Ehrentafel einen neuen Platz bekommen.

Alle Ortsratsmitglieder zeigten sich für dieses Vorgehen offen – die genaue Wegführung soll in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ortsrat Hilbringen beschlossen werden.